



ÖGAM

Österreichische Gesellschaft für
Allgemein- und Familienmedizin

Wissenschaft trifft Praxis

Ausgabe 21 / 2024

Liebe*r Leser*innen!

Donnerstag ist zwar Newsletter-Tag, diesmal wurde es aber Freitag - wir sind wieder da!

Aktuelles

- **ÖGAM-Infotalk 183:** [Rollen von Patient:innen in der datenintensiven Medizin](#) – Giovanni Rubeis
- **mmk Benefits** vom **18.08.2024** mit folgendem Thema:
 - [He did it again – wie Lauterbach die deutschen Herzen gesund machen will](#) - Günther Egidi

Übersicht vom **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** über das Impf- und Infektionsgeschehen:

- Öffentliche Impfprogramme Influenza und COVID-19 Saison 2024/25
- Mpox: Impfempfehlung, Risikobewertung und Informationsmaterial
- Frühe und verstärkte West-Nil-Virus-Aktivität im Sommer 2024

Öffentliche Impfprogramme Influenza und COVID-19 Saison 2024/25

Die vergangenen Jahre haben stets eine deutlich erhöhte Aktivität von SARS-CoV-2 im Herbst/Winter erkennen lassen, sodass in diesem Zeitraum auch wieder heuer mit einem erhöhten Infektionsgeschehen zu rechnen ist.

Öffentliches Impfprogramm Influenza von Bund, Ländern und Sozialversicherung

Influenza-Impfungen werden kommende Saison gratis für alle Bürger:innen angeboten. Es ist möglich, Influenza-Impfungen in Betriebsimpfkationen, im niedergelassenen Bereich, in öffentlichen Impfstellen, in Alten- und Pflegeheimen und erstmals auch für Patient:innen in teilstationären und stationären Settings (Krankenhäusern, Betreuungseinrichtungen, Sozialeinrichtungen etc.) anzubieten.

Die Influenza-Impfstoffbestellung wird erleichtert durch den elmpfshop der Bundesbeschaffung GmbH (BBG), der vielen bereits vom COVID-19-Impfprogramm bekannt ist. Bestellungen sind voraussichtlich ab September möglich.

Die Eintragung der Influenza-Impfungen in den elmpfpass wird in dieser Impfsaison mittels Scan der Impfstoffpackung ermöglicht. Die Eintragungsmöglichkeiten in den elmpfpass werden laufend erweitert. So sind eine webbasierte Eintragungsmöglichkeit sowie eine App-Version für Tablets ebenfalls verfügbar.

COVID-19-Impfprogramm des Bundes

Der neueste, angepasste COVID-19-Variantenimpfstoff gerichtet gegen JN.1 befindet sich bereits in Auslieferung und wird weiterhin kostenfrei seitens des Bundes zur Verfügung gestellt. Parallel zur Bestellung von Influenzaimpfstoffen sind Bestellung von COVID-19-Impfstoffen wie gewohnt über den BBG-elmpfshop möglich.

Impfempfehlungen und Informationsmaterialien

Die aktuellen Impfempfehlungen finden Sie auf der Website des BMSGPK unter diesem [Link](#).

Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Hier finden Sie nähere Informationen zum Thema [Influenza-Impfprogramm in Arztpraxen](#).

Mpox: Impfempfehlung, Risikobewertung und Informationsmaterial

Am 14.08.2024 hat die WHO angesichts der Mpox-Situation in einigen afrikanischen Ländern eine "Gesundheitliche Notlage internationaler Reichweite" (PHEIC) ausgerufen.

Aktuelle Empfehlungen des NIG

Das Nationale Impfgremium (NIG) empfiehlt die Mpox-Impfung derzeit ausschließlich Risikopersonen, wie sie im aktuellen Österreichischen Impfplan aufgeführt werden: [Impfplan Österreich](#)

Zusätzlich kann die Impfung bei Reisenden mit intensivem und anhaltendem Kontakt zur Lokalbevölkerung (zum Beispiel Mitarbeiter:innen von Hilfsorganisationen) in den betroffenen Ländern erwogen werden. Die Impfung der breiten Bevölkerung ist derzeit weder empfohlen noch vorgesehen.

Der Impfstoff ist in Österreich weiterhin nicht am freien Markt verfügbar und wird ausschließlich an ausgewählten Impfstellen der Bundesländer kostenfrei angeboten. Die Impfstellen der Länder und Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier: [Link](#)

Risikobewertung des ECDC

Zusätzlich zur Empfehlung des NIG darf anbei ein Risk assessment des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) betreffend die Mpox Klade I-Epidemie in Afrika zur Information und weiteren Verwendung übermittelt werden. Das Dokument ist hier auch öffentlich zugänglich: [Link](#)

Informationsmaterial und Fachdokumente

Auf der Website des BMSGPK sind umfangreiche (mehrsprachige) Informationen für die Bevölkerung sowie für Fachpersonal und Gesundheitsbehörden zu finden: [Link](#)

Diagnostik

Am Zentrum der Virologie der medizinischen Universität Wien wird jeder Mpox-Nachweis typisiert, sodass sowohl die derzeit in Afrika vorherrschenden Klade Ia und Ib als auch die für den weltweiten MPox-Ausbruch 2022 verantwortliche Klade IIb identifiziert werden können. Umfangreiche Informationen zu Mpox-Diagnostik, Probenahme und -transport sind hier erhältlich: [Link](#)

Frühe und verstärkte West-Nil-Virus-Aktivität im Sommer 2024

Es werden in Ostösterreich (Wien, Niederösterreich, Burgenland) vermehrt Infektionen – sowohl im Human- als auch im Tierbereich – gemeldet.

Gemäß Epidemiegesetz 1950 besteht eine

Meldepflicht für Erkrankungs- und Todesfälle mit West-Nil-Fieber.

[Nähere Informationen](#)

Symptomatik

80 % der Infektionen mit dem West-Nil-Virus verlaufen asymptomatisch. 20 % der erkrankten Patienten zeigen eine grippeähnliche Erkrankung mit plötzlichem, hohem Fieber (=leichtes West-Nil-Fieber), Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptomen, eventuell Schnupfensymptomen, Lymphknotenschwellungen und Hautflecken. Die Inkubationszeit beträgt 2-8 Tage. Innerhalb von 7-10 Tagen erfolgt meist ein Abklingen der wichtigsten Symptome.

In Einzelfällen (bei 0,7 %) kommt es zur West-Nil-Meningitis oder -Enzephalitis. Neuroinvasive Störungen mit Bewusstseinstörung, Koordinationsstörungen, Schluckbeschwerden, extreme Müdigkeit und Schwindel kombiniert mit Verhaltens- und Persönlichkeitsänderungen sind typische Anzeichen. Hepatitis, Myokarditis, Nephritis, Pankreatitis und Splenomegalie gekoppelt mit einer langen Rekonvaleszenz sind die Folge. Immunschwache Patienten und Personen über 50 Jahre haben ein höheres Risiko, die schwere Form der Krankheit zu entwickeln.

Differenzialdiagnose

- Es wird empfohlen, jede akute Meningoenzephalitis mit einer wahrscheinlich viralen Genese in den Monaten Juni bis Oktober auch ohne Reiseanamnese auf eine Infektion mit West-Nil-Virus zu untersuchen
- Auch bei Patient:innen mit hohem Fieber, starkem Krankheitsgefühl, Muskel- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen und einem makulopapulösem Exanthem sollte an eine mögliche Infektion mit dem West-Nil-Virus gedacht werden

Diagnostik

Die Methode der Wahl sind bei Serum- bzw. Liquorproben der West-Nil-Virus-ELISA (Nachweis von IgM und IgG, hohe Sensitivität) und zur Bestätigung der Neutralisationstest (NT). Vor allem im ELISA treten Kreuzreaktionen mit anderen Flavivirus-Antikörpern (FSME, Gelbfieber, Dengue, Zika etc.) auf. In Zweifelsfällen ist nur ein vierfacher Anstieg des spezifischen Antikörpertiters in einem zweiten Serum ein eindeutiger Nachweis. In der Diagnostik wird auch der direkte Virusnachweis durch Virusisolierung oder PCR eingesetzt (v.a. bei Gewebeproben, weniger bei Serum- oder Liquorproben).

Vorbeugung

Es gibt weder eine Impfung noch eine spezifische Therapie gegen das West-Nil-Fieber. Zur Vorbeugung empfiehlt sich daher der Schutz vor Mückenstichen.

Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

EXTRA-TIPP: TREFFPUNKT Allgemeinmedizin

Im September startet big5health in Kooperation mit ÖGAM, JAMÖ und ÖGK eine große Fortbildungs- und Informationsinitiative, die das Betätigungsfeld der Allgemeinmedizin in den Mittelpunkt stellt. In den „Treffpunkt Allgemeinmedizin“ Live-Webinaren diskutieren Expert:innen darüber, was Allgemeinmedizin heute und in Zukunft ausmacht und was Ärzt:innen brauchen, um ihre Arbeit effektiv und effizient zu gestalten. Jetzt anmelden unter [Link](#)



TREFFPUNKT Allgemeinmedizin

ÖGAM, JAMÖ und geladene Gäste diskutieren darüber, was Allgemeinmedizin heute und in Zukunft ausmacht. Welche Herausforderungen erwarten Allgemeinmediziner:innen und welches Wissen brauchen sie?

19. September 2024 Schmerzmanagement im Netzwerk: Niemanden alleine lassen! Online Webinar von 17:30 bis 19:00 Uhr	17. Oktober 2024 Herz-Kreislauf, Niere, Stoffwechsel: Experimentierfeld der Integrierten Medizin Online Webinar von 17:30 bis 19:00 Uhr
6. November 2024 Haut, Haare, Nägel: Von der Wundversorgung bis zur High-Tech-Medizin Online Webinar von 17:30 bis 19:00 Uhr	28. November 2024 Treffpunkt Allgemeinmedizin zu Gast beim 54. Kongress für Allgemeinmedizin (stafam) Live-Veranstaltung in Graz

ÖGAM Förderpreis für Diplomarbeiten

Als wissenschaftliche Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin hat die ÖGAM starkes Interesse an der Unterstützung allgemeinmedizinischer Forschung in Österreich. Zu diesem Zwecke wurde auch der „ÖGAM-Förderpreis für Diplomarbeiten“ ins Leben gerufen.

Es ist vorgesehen, dass eine Vergabe des Förderpreises in der Höhe von € 500.- an den Studierenden und eine maximale Aufwandsentschädigung in Höhe von € 500.- an unentgeltlich betreuende Allgemeinmediziner:innen jährlich im Rahmen des Kongress für Allgemeinmedizin in Graz stattfindet.

Einreichschluss der Arbeiten ist für das Jahr 2024 der **15.09.2024** mit fertiger Diplomarbeit und Lebenslauf.

Hier finden Sie [weitere Informationen, die Kriterien sowie das Antragsformular für die Einreichung](#).

UMFRAGE für eine Bachelorarbeit zum Thema „Primäre Hypertonie und Therapieadhärenz der Betroffenen“

Wir möchten Sie auf eine wichtige Umfrage aufmerksam machen, die im Rahmen einer Bachelorarbeit an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz durchgeführt wird.

Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist von großer Bedeutung. Mit Ihrem Fachwissen können Sie einen wertvollen Beitrag zur Forschung leisten. Die Umfrage dauert nur 15 Minuten und ist in den nächsten 4 Wochen aktiv. Selbstverständlich erfolgt die Datenverarbeitung anonym.

[Hier geht's zur Umfrage](#)

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Terminhinweise

- **Euroson POCUS School Vienna**, 5th Edition, 06. - 07.09.2024, Invitation to participate as a Delegate/Participant, [Link](#)
- **World Sepsis Day Symposium 2024**, Wien & online, 13.09.2024, 10:00 - 17:00, Anmeldung bis zum 06.09.2024, [Link](#)

- **Allgemeinmedizin To Go - Treffpunkt für allgemeinmedizinischen Wissensgewinn**, First Line Sonographie - Anwendung in der Praxis, Graz & online, 19.09.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, [Link](#)
- **TREFFPUNKT Allgemeinmedizin - Schmerzmanagement im Netzwerk: Niemanden alleine lassen!**, online, 19.09.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, [Link](#)
- **9. Österreichischer Primärversorgungskongress 2024**, Graz & online, 19. - 21.09.2024, [Link](#)
- **Erfolgsmodell Kassenpraxis - Deine Zukunft in der Hausärzt:innenpraxis**, Graz, Termin 2: 25.09.2024, 19:00 Uhr, Termin 3: 30.11.2024, 09:00 - 12:00 Uhr, [Link](#)
- **Moderatorentaining der ÖGAM**, Linz, 27. - 28.09.2024, [Link](#)
Für Mitarbeiter*innen von Gruppenpraxen und Primärversorgungseinheiten, wenn die Voraussetzungen passen, wird dieser ULG zu 50% durch die Plattform Primärversorgung gefördert.
- **Ultraschall 2024 - Dreiländertreffen mit Schwerpunkt Allgemeinmedizin Wrap-up**, Salzburg, 02. - 04.10.2024, [Link](#)
- **JAM24 Kongress (Junge Allgemeinmedizin Österreich)**, Graz, 04. - 06.10.2024, [Link](#)
- **TREFFPUNKT Allgemeinmedizin - Herz-Kreislauf, Niere, Stoffwechsel - Experimentierfeld der Integrierten Medizin**, online, 17.10.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, [Link](#)
- **6. GGKJ-Intensivkurs "Impfen"**, Wien, 17. - 19.10.2024, [Link](#)
- **TREFFPUNKT Allgemeinmedizin - Haut, Haare, Nägel: Von der Wundversorgung bis zur High-Tech-Medizin**, 06.11.2024, 17:30 - 19:00 Uhr, [Link](#)
- **54. Kongress für Allgemeinmedizin - Heilkunst in einer digitalen Welt** (stafam), Graz, 28. - 30.11.2024, [Link](#)
- **TREFFPUNKT Allgemeinmedizin - zu Gast beim 54. Kongress für Allgemeinmedizin** (stafam), Graz, 28.11.2024, [Link](#)
- **Public Health³ "Gesund leben in gesunden Lebensräumen"**, Bregenz, 24. - 25.01.2025, [Link](#)

Wie immer freuen wir uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen!

Für die ÖGAM

Dr.ⁱⁿ Susanne Rabady (Präsidentin)

Dr.ⁱⁿ Maria Wendler (Schriftführung)

Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft
der

Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
(ÖGAM) oder weil Sie sich aktiv für den Newsletter angemeldet haben.

(C) 2024 - ÖGAM | <https://oegam.at> | office@oegam.at | [Impressum](#)

ZVR: 112715314

[Ich möchte diese Nachrichten nicht mehr erhalten](#)